

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 74 vom 30. März 2022

Gelungenes Rama dama bei schönstem Frühlingwetter

Die Stadtverwaltung dankt allen Teilnehmenden

Am Samstag, 12. März, unterstützt bei schönstem Frühlingwetter mehr als 110 Puchheimerinnen und Puchheimer das städtische Rama dama. Etwa acht Kubikmeter Abfälle wurden bei dem Frühjahrsputz von Puchheims öffentlichen Grünflächen, Spielplätzen, Gräben und Bächen entfernt.

Zu den „besonderen Fundstücken“ zählten eine Couchgarnitur, ein Einkaufswagen, ein entsorgter Christbaum und mehrere Autoreifen. Und leider gab es auch wieder reichlich Papier, Flaschen, Dosen, Tüten, Folien, Coffee-to-go-Becher und Zigarettenstummel einzusammeln.

Die Stadtverwaltung bedankte sich im Anschluss an das Rama dama bei allen Helferinnen und Helfern mit einem Brotzeit-Packerl sowie

beim Bayerischen Roten Kreuz für die Brotzeit-Organisation.

Am Frühjahrsputz beteiligten sich schon im Vorfeld des großen Rama dama der Kindergarten St. Josef, das Kinderhaus Farbenspiel, die Laurenzer Grundschule, die Grundschule Süd sowie die Realschule mit eigenen kleinen Aktionen. Und auch das Puchheimer Gymnasium plant noch ein Rama dama im Schulumfeld.

Trotz der großen Unterstützung ist es beim Rama dama leider nicht gelungen, alle wild entsorgten Abfälle zu beseitigen. Die Stadtverwaltung würde sich freuen, wenn viele Puchheimer:innen beispielsweise im eigenen Wohnviertel oder entlang der Alltags- und Spazierwege herumliegende Abfälle einsammeln und



richtig entsorgen würden. Für ein kleines „privates“ Rama dama können gerne Greifzangen im Umweltamt, Tel. 089/80098-194, ausgeliehen werden. Helfen Sie mit aufzuräumen und Puchheim sauber zu halten!

Fotos: Stadt



Einrichtung eines Beteiligungsrats – Aufruf zur Bewerbung

Im Rahmen der Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Puchheim soll ein Bürgerbeteiligungsrat berufen werden, der die Beteiligungsvorschläge der Menschen aus Puchheim, von Vereinen und Gruppen prüft und berät.

Der Bürgerbeteiligungsrat trifft sich wenigstens vier Mal im Jahr, je nach Anfall von Beteiligungsvorschlägen auch öfter. Die Amtszeit beträgt jeweils zwei Jahre. Es handelt sich um ein Ehrenamt, für das die Stadt Puchheim eine Auf-

wandsentschädigung gewährt.

Falls Sie sich für die Mitarbeit im Bürgerbeteiligungsrat bewerben möchten, senden Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben gerne per E-Mail an buergerbeteiligung@puchheim.de oder per Post an die Stadt Puchheim, Marie Grenzdörfer, Poststraße 2, 82178 Puchheim. Weitere Informationen zur Bürgerbeteiligung in Puchheim und zum Leitlinienprozess finden Sie auf www.puchheim.de/buergerbeteiligung.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Endlich wieder Spaß am Lernen!

TÜV-geprüft und top ausgezeichnet!

Lassen Sie sich beraten:
089 / 800 76 667

Bereits ab 9,80 €/Schulstunde, professionelle Nachhilfe in vielen Fächern für alle Schultypen

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Corona-Pandemie



Die Redaktion von Puchheim aktuell weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 25. März 2022 (um 12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, welche Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.

Das Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladenhasen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Solidarität mit der Ukraine

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Ich bin aufgewachsen in der Nähe des Eisernen Vorhanges an der ehemaligen tschechoslowakischen Grenze. In meiner Kindheit war dort die Bedrohung durch den Ostblock immer präsent. Mir wurde oft genug gesagt, dass man über die Grenze nicht hinüberdarf, dass dort Soldaten sind mit Gewehren, dass man eine Bundeswehr braucht, die das eigene Land verteidigen kann.

Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine kommen wieder die gleichen Gefühle der Sorge und Unsicherheit hoch und dies sehr unvermittelt. Ich hätte mir nie gedacht, dass die Ära des friedlichen Zusammenlebens, zumindest der großen aufgerüsteten Staaten in Europa, ernsthaft aufgegeben wird.

Es ergibt für mich überhaupt keinen Sinn, sich gegenseitig mit Bomben alles kaputt zu machen, tausende

von Menschen zu töten oder zu vertreiben und sogar eine atomare Verseuchung zu riskieren. Für ein paar Quadratkilometer mehr Land? Für mehr auszubeutende Rohstoffe oder Ackerflächen? Für eine breitere Pufferzone zur Verteidigung des angeblich bedrohten Landes? Das muss sich doch im Jahr 2022 über Verhandlungen, Verträge und mithilfe der Vereinten Nationen regeln lassen.

Selbstverständlich spielen einzelne skrupellose Despoten wie Putin eine zentrale Rolle, die nicht unterschätzt werden kann. Aber diese Diktatoren werden gehalten durch ein System von Unterstützern, die mitverdienen, deren Eitelkeiten befriedigt werden und deren Netzwerke auf beiden Seiten funktionieren. Und Alleinherrscher brauchen zumindest für ihre Großmachtpläne die Duldung durch das Volk, die sie



sich oftmals Stück für Stück bis hin zur diktatorischen Unterdrückung erschleichen.

Die Tragik der atomaren Abschreckung zeigt sich jetzt klar: Russland kann militärisch nicht gestoppt werden, ohne dass sich der Westen selbst in die Katastrophe manövriert. Bei dieser Gelegenheit kann man darauf hinweisen, dass es Trump war, der den INF-Vertrag mit der Absicht einer verstärkten atomaren Aufrüstung der USA gekündigt hat.

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Es darf nie so weit kommen, dass

Einzelne in die Position kommen, alleine und ohne Rücksicht auf Menschen oder andere Interessen zu entscheiden. Deswegen sind freie Wahlen, demokratische Prozesse, Meinungsvielfalt und unabhängige Presse so wichtig für eine friedliche Welt, denn dadurch entsteht am ehesten ein System der Selbstregulierung und des Ausgleichs.

Soweit zur theoretischen Auseinandersetzung mit dem Ukraine-Krieg. Praktisch gilt es für uns hier in Puchheim, Solidarität mit der Ukraine zu zeigen, den bei uns Ankommenden sofort zu helfen und diejenigen zu unterstützen, die den Frieden herstellen können.

Helfen Sie bitte mit! Mit Sachspenden, mit Geld, mit Wohnungen aber auch mit Worten des Trostes und des Protestes. Alles hilft Stück für Stück, soweit es eben helfen kann. Auf der Homepage der Stadt finden Sie Informationen hierzu. Die Stadtverwaltung hat eine Arbeitsgruppe

eingesetzt, die sich zusammen mit den Ehrenamtlichen um die Bereitstellung von Unterkünften und Beratungsangeboten für ankommende Geflüchtete kümmert. Eine Vielzahl von privaten Initiativen, die Wohnungen zur Verfügung stellen oder Spenden organisieren, zeigen, dass Solidarität in Puchheim gelebt wird. Dafür gilt mein herzlichster Dank.

Lassen Sie hier nicht nach, lassen Sie die Menschen in und aus der Ukraine nicht allein in ihrer Not, lassen Sie uns in Puchheim ein sichtbares Zeichen für den Frieden setzen. Peter Maiwald schrieb 1981: „Wünsch mir die Welt, in der Völker sagen, wir haben endlich den Krieg verloren und können ihn nicht wiederfinden.“

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung – „Druckprobe“ an Grabmalen

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich auf allen Puchheimer Friedhöfen nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden. Diese findet heuer in der 18. Kalenderwoche, also von Montag, 2. Mai 2022, bis einschließlich Donnerstag, 5. Mai 2022, auf den Puchheimer Friedhöfen Ort / Bahnhof / Waldfriedhof Schopflach statt.

Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verant-

wortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen. Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umstürzen drohen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden.

Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag nur befähigten Handwerksmeistern erteilt werden, da ausschließlich sie die Standfestigkeit der Grabmale gewährleisten können.

Stadt Puchheim
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Fundsachen geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2022 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- Armband (Metall), goldfarben; optische Brille, Gestell grün;
- Herrenrad „MAXIM“, 26 Zoll, schwarz/grün;
- Kinderrad „Acid G/BY“, 20 Zoll, schwarz/goldfarben;
- Jugendrad „Wheeler“, 24 Zoll, silber/grau/schwarz;
- Damenrad „Pegasus“, 28 Zoll, violett.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Stadt Puchheim

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

27. April 2022

Anzeigenschluss: 14. April 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für städtische Bauten:
Donnerstag, 7. April 2022,
17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für öffentliche Sicherheit:
Montag, 11. April 2022,
17.30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Stadtrat: Dienstag, 26. April 2022, 19 Uhr, PUC

Puchheim aktuell

Die **nächste Ausgabe** von „Puchheim aktuell“ erscheint am Mittwoch, 27. April 2022. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 8. April 2022.

Die **übernächste Ausgabe** erscheint am 25. Mai 2022. Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsvorgänger: Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 25. März 2022 (um 12 Uhr) veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Bürgerversammlung Puchheim-Bahnhof am 16. März 2022



Norbert Seidl

Die erste wieder in Präsenz durchgeführte Bürgerversammlung der Stadt Puchheim seit Beginn der Corona-Pandemie fand am 16. März 2022 für den Stadtteil Puchheim-Bahnhof im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Ungefähr 65 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und nahmen vor Ort an der Veranstaltung teil. Weitere 20 Personen hatten von dem Angebot Gebrauch gemacht, sich über die Online-Plattform „GoToMeeting“ digital einzuwählen und dabei über die Chatfunktion auch Fragen stellen zu können.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Bürgerinnen und Bürger, den Landtagsabgeordneten Hans Friedl, die Vertreter:innen des Stadtrats und der Beiräte, die Presse, die Polizei sowie die Freiwillige Feuerwehr. Er begann seine Ausführungen mit einer persönlichen Ansprache anlässlich der katastrophalen Situation durch den Krieg in der Ukraine. Er bat die Anwesenden anschließend, sich während der vom Puchheimer Blasorchester vorgetragenen Europahymne zum Gedenken an all die Opfer des Krieges zu erheben.

Anschließend zeichnete er

Markus Almstetter, Boris Grabmeir und Frank Janner für je 25 Dienstjahre sowie Karl-Heinz Hiemer für 40 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof mit je einer Ehrenurkunde und einem Präsent aus. Erster Kommandant Michael Viehhauser nahm für Markus Almstetter die Ehrung stellvertretend entgegen.

In seinem Lagebericht ging Norbert Seidl unter anderem auf die vielfältigen Puchheimer Initiativen im sozialen, ökologischen und auch im ökonomischen Bereich ein, denen die Stadt Puchheim sich angeschlossen beziehungsweise die sie selbst begründet hat. Er gab einen kurzen und anschaulichen Überblick über die Vielzahl von Projekten, die im Verlauf des Jahres 2021 in der Stadt Puchheim entweder begonnen, weitergeführt oder auch bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Er nahm Bezug auf die Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahrs „10 Jahre Stadt Puchheim“, die größtenteils unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ gestanden hatten und konkretisierte in seinen weiteren Ausführungen, welche Themen im Einzelnen in den Bereichen Wohnen / Stadtplanung, Mobilität, Bildung, Soziales und Infrastruktur in der Stadt anstünden. Sodann ging er auf die Themen Hochwasserschutz, die städtischen Finanzen und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Gruppen an Beteiligten innerhalb der Stadt, wie das Personal der Stadtverwaltung, den Stadtrat, die Beiräte sowie die Bürgerinnen und Bürger ein, die alle ihren Beitrag leisteten.

Nach der Pause gab es zahlreiche direkte Wortmeldungen aus der anwesenden Bürgerschaft sowie auch weitere eingereichte Fragen über die Chatfunktion der online zugeschalteten Teilnehmenden. Sie betrafen unter anderem den geplanten Neubau des Alois-Harbeck-Platzes und die daraus resultierende Parkplatzsituation sowie den Radwegeausbau in Richtung Fürstenfeldbruck und München und das Thema Fahrradstraßen.

Bezüglich des Ausbaus dieser Radwege sah auch der Bürgermeister eine hohe Dringlichkeit und teilte mit, dass er sich dafür einsetze. Auch die Frage nach einem neuen Biobauern für den Puchheimer Wochenmarkt wurde gestellt. Hierzu konnte Referatsleiter Andre Ameri mitteilen, dass bereits mit einem neuen Biobauern Kontakt aufgenommen wurde und die Stadtverwaltung sich dafür einsetze, dass dieser Marktstand dauerhaft auf dem Puchheimer Markt vertreten sein werde.

Auch wurden Bedenken hinsichtlich des neu eingerichteten Fahrradschutzstreifens in der Allinger Straße geäußert. Eine Bürgerin sprach an, dass nach ihren Erfahrungen die Autofahrenden noch weniger den erforderlichen Mindestabstand von eineinhalb Metern zu den Fahrradfahrenden einhalten würden. Hier wies der Bürgermeister auf andere, positive Rückmeldungen hin und resümierte, dass der Fahrradschutzstreifen nicht optimal sei, aber dennoch eine Verbesserung zur vorherigen Situation darstelle.

Auf die Frage, was die Stadt gegen den Personalmangel in den Puchheimer



Auszeichnung von vier Feuerwehrleuten (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit Frank Janner, Boris Grabmeir, Karl-Heinz Hiemer und 1. Kommandanten Michael Viehhauser, es fehlt Markus Almstetter.

FOTOS: STADT



Das Puchheimer Blasorchester spielte die Europahymne zum Gedenken an die Opfer des Krieges.

Kindergärten unternehme, antwortete der Bürgermeister, dass man sich in den vergangenen Jahren intensiv bemüht habe, die Situation zu verbessern, etwa durch die Einführung der Großraum-München-Zulage oder auch durch die Aufstellung eines Qualifizierungsprogramms für Personal, an dem alle Träger teilnehmen können, um besser neues Personal akquirieren zu können. Die Personalverantwortung läge aber bei den Trägern selbst. Auf die Frage, ob der Böhmerweiher jemals ein Badesee werden würde, antwortete Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl, dass

aufgrund veränderter Planungen damit frühestens in zwei, eher in fünf Jahren gerechnet werden könne.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, rief der Bürgermeister abschließend zur Solidarität mit den ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine auf und bat um konkrete Unterstützung vor allem durch Sachspenden und die Bereitstellung von Wohnraum. Er kündigte zudem ein gemeinsam mit der Gemeinde Eichenau geplantes Benefizkonzert am 4. April im Puchheimer Kulturzentrum PUC an. Sodann beendete er die Veranstaltung gegen 21.40 Uhr.

Jahresrückblick der Stadt Puchheim ist erschienen

Zu den diesjährigen Puchheimer Bürgerversammlungen am 16. und 23. März hat die Stadt Puchheim wieder einen Jahresrückblick aufgelegt. Er bildet wichtige Entscheidungen, Ereignisse und Veranstaltungen in Puchheim zwischen Januar und Dezember 2021 sowie ausgewählte Themenschwerpunkte ab.

Das Jahr 2021 stand unter dem Motto „10 Jahre Stadt Puchheim – Zukunft gemeinsam gestalten“. Das Jubiläumsjahr wurde zum Anlass genommen, sich in verschiedenen Formaten und Veranstaltungen zu zahlreichen Themenbereichen intensiv auszutauschen, um Puchheim weiter-

JANUAR 2021 – DEZEMBER 2021



Jahresrückblick 2021 Stadt Puchheim



hin nachhaltig und zukunftsfähig auszurichten. In einem den Jahresbericht ergänzenden Begleitheft sind diesbezüglich weiterführende Informationen wie Protokolle, Berichte, Leitlinien und Umfrageauswertungen zusammengestellt.

Der Jahresbericht sowie das Begleitheft liegen im Rathaus, der Stadtbibliothek sowie der Rathaus-Außenstelle in der Boschstraße 1 aus und können dort kostenlos mitgenommen werden.

Zudem sind der Jahresrückblick und das Begleitheft auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de als Download abrufbar.

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2022 wird verschoben – Neuer Termin: 24. Juni bis 3. Juli 2022

Aufgrund der durch die geltenden Corona-Bestimmungen bedingten geringen Planungssicherheit für die kommenden Wochen haben Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Volksfestreferent Thomas Hofschuster gemeinsam mit der Wirtsfamilie Mörz entschieden, dass das Puchheimer Volksfest AUFTAKT nicht wie geplant schon Anfang April stattfinden kann, sondern auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

Der neue Termin für das



Puchheimer Volksfest ist von Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 3. Juli 2022. „Wir sind zuversichtlich, dass wir im Juni ein ganz normales und fröhliches

Volksfest feiern können“, so Volksfestreferent Hofschuster. Tischreservierungen für den ursprünglichen April-Termin werden automatisch storniert. Seit Mittwoch, 16. März 2022, können auf der Homepage der Wirtsfamilie Mörz unter www.moerz-festzelte.de Tische für den neuen Termin reserviert werden.

Der Kabarettabend auf dem Volksfest mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern, der für Montag, 4. April 2022, geplant war, wird

ebenfalls verschoben. Er findet nun im Rahmen des 5. Puchheimer Stadtfestes am Donnerstag, 14. Juli 2022, als Open-Air-Veranstaltung auf der PUC-Wiese statt. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Für eine Rückabwicklung können Karten persönlich während der Öffnungszeiten im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2, 82178 Puchheim, oder postalisch unter Angabe des Namens und der Kontoverbindung zurückgegeben werden. Ers-

ter Bürgermeister Norbert Seidl freut sich auf dieses ganz besondere Event im Juli. „Gerhard Polt auf unserem Stadtfest – das wird ein einmaliges Highlight für Puchheim!“

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/800 98 197, per E-Mail an volksfest@auftakt-puchheim.de beziehungsweise auf der Homepage der Stadt unter www.auftakt-puchheim.de.



Kunstaussstellung Hans Fuchs – Vom 6. bis 22. April 2022 auf der Galerie des PUC

Absolute Malerei und Zeichnungen von Hans Fuchs sind unter dem Titel „Das Gerede und die Realität“ in einer Kunstaussstellung auf der PUC-Galerie zu betrachten. Die Stadt Puchheim zeigt 25 Werke des Künstlers, der seit 40 Jahren in Puchheim lebt und arbeitet, vom 6. bis 22. April 2022 im Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,

Dienstag auch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr.

Hans Fuchs, 1942 in Geisenhausen in Niederbayern geboren, ist ein Protagonist der Absoluten Malerei. Seine zumeist in Acryl auf Holz gemalten Bilder sind abstrakt. Sie entstehen in der Auseinandersetzung beziehungsweise im Dialog mit der Farbe sowie den Gestaltungsmitteln Form, Linie und Struktur. Nicht das

Abstrahieren einer konkreten Wahrnehmung der sichtbaren Natur, sondern die verwendeten Mittel bestimmen den Gestaltungswert des Bildes.

Analoges gilt für die Zeichnungen mit dem Graphit- oder Ölstift: hierbei gilt die Linie als eigenständiges bildnerisches Mittel. Jenseits der klassischen Zeichnung entfaltet die Linie an sich ein facettenreiches Spektrum an äs-

thetischen Formen. Hinzu kommen Objekte aus Holz, Erden oder Metall, mit denen der Künstler existentiellen Themen Ausdruck verleiht.

Hans Fuchs gehört dem Berufsverband Bildender Künstler an, ist Vorstandsmitglied in der Künstlervereinigung Fürstfeldbruck und langjähriges Mitglied im Kulturverein Puchheim sowie Träger des Kunstpreises des Landkreises Fürstfeldbruck. **Foto: Stadt**

Von der Münchner Bücherschau nach Puchheim – Die 100 besten Kinder- und Jugendbücher

Die Stadtbibliothek Puchheim, die Buchhandlung Bränuling, der Kulturverein Puchheim und die Musikschule Puchheim bringen pünktlich zum Welttag des Buches am 23. April 2022 die Ausstellung „Die 100 besten Bücher für Kinder und Jugendliche“ von der Münchner Bücherschau nach Puchheim.

Die Buchausstellung zum Anfasseln und Stöbern findet vom 25. April bis zum 4. Mai 2022 auf der Galerie im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Darüber hinaus wird das Programm durch tolle Highlights wie eine Autorenlesung von Silke Schlichtmann, Poetry-Slam mit Julian

Die 100 besten Kinder- und Jugendbücher

Ausstellung mit Begleitprogramm
25. April bis 4. Mai 2022 im PUC



Heun und ein Bilderbuchkonzert im Kinoformat ergänzt.

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besucht werden:

- ★ Dienstag, 26. April, 14 bis 16 Uhr
- ★ Donnerstag, 28. April, 14 bis 18 Uhr
- ★ Samstag, 30. April, 14 bis 16 Uhr
- ★ Sonntag, 1. Mai, 10 bis 15 Uhr

Das Begleitprogramm zur Ausstellung

- ★ Montag, 25. April, 16 Uhr. Eröffnung der Ausstellung: Schülerinnen und Schüler der Musikschule Puchheim spielen zum Leseauftakt auf.
- ★ Dienstag, 26. April, 16 Uhr. Spannende Geschichten entdecken: Beate Rößler ent-

führt Leseratten ab 9 Jahren in die abenteuerliche Welt der Bücher.

- ★ Freitag, 29. April, 16.30 Uhr. Autorenlesung: Familienspaß für Kinder ab 5 Jahren mit Silke Schlichtmann, Lesekünstlerin des Jahres 2019. Sie hat ihre beliebten „Mattis“-Bücher mitgebracht und lädt zum Hören, Staunen und Miträtseln ein.
- ★ Freitag, 29. April, 19 Uhr. Poetry Slam: Julian Heun, Poetry Slammer, Autor, Moderator und It-Girl bringt humorvolle Kunst auf die große Bühne im PUC-Saal. Für junge Erwachsene und Junggebliebene.
- ★ Sonntag, 1. Mai, 11.30 Uhr. Musikalisches Bilder-

buch: „Streichhölzer & ConFuoco“ der Musikschule Puchheim haben das Bilderbuch „Kann ich bitte in die Mitte?“ von Susanne Strasser für die Münchner Bücherschau Junior 2022 musikalisch in Szene gesetzt. Im Online-Format mit kurzen Liveauftritten präsentiert sich die Geschichte im PUC-Saal für die ganze Familie.

Sonderausstellungen

Ebenfalls werden die Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021 sowie die Bilder des Kinder-Malwettbewerbs zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2022 auf der PUC-Galerie präsentiert.

Flyer: Stadt

in zweiter Generation!

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als 50 Jahre HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Stadtbibliothek Puchheim – Veranstaltungen starten wieder

- ★ Die Veranstaltung „Vorlesen für Kinder“ findet immer freitags um 16 Uhr statt.
- ★ Der Spielenachmittag startet ab dem 14. April immer jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr.
- ★ Lernen für die Abschlussprüfung mit dem Late NightLernen startet am 21. April von 18 bis 22 Uhr. Weitere Termine um die gleiche Uhrzeit sind am 26. und 28. April, am 2. Mai sowie am 13., 15., 20., 22.,

27. und 29. Juni.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Seit 1. März steht Schüler:innen in der Stadtbibliothek auch das sogenannte Lernkabinett zur Verfügung. Dieses kann frei genutzt oder für Gruppenarbeiten über die Stadtbibliothek unter Telefon 089/80098-115 gebucht werden. Auch Flipchart, Laptop und Whiteboard zur Vor-Ort-Nutzung können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Benefizkonzert für Frieden in der Ukraine – Am 4. April im Puchheimer Kulturzentrum PUC

Die Stadt Puchheim veranstaltet am Montag, 4. April 2022, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC unter dem Titel „Frieden jetzt!“ ein Benefizkonzert in Kooperation mit der Gemeinde Eichenau und dem Freundeskreis Wischgorod. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Ukraine werden erbeten. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Es treten auf: Das Puchheimer Jugendkammerorchester, Hans Well, die Gruppe Tonart, die Band of Brassers Eichenau, Fee Brembeck, Volker Keidel, die Akustik-Pop-



Gruppe Flonoton, das Puchheimer Blasorchester und die Country-Band Cross 5.

Neben den Programmbe-

trägen werden Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie Eichenaus Erster Bürgermeister Peter Münster

und Münchens Dritte Bürgermeisterin Verena Dietl sprechen, zudem sind Interviews zur aktuellen Lage in der Ukraine sowie eine Aktion des Kulturvereins Puchheim geplant. Die Veranstaltung wird unterstützt von der KommEnergie GmbH und der Buchhandlung Bräunling.

Solidarität mit der Ukraine – Bürgermeister begrüßte ukrainische Geflüchtete

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte am vergangenen Donnerstag, 17. März 2022, im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Josef, 16 ukrainische Familien sowie deren Gastgeber:innen. Da sich in den vergangenen Wochen unabhängig voneinander einige Puchheimerinnen und Puchheimer dazu entschlossen hatten, Menschen aus der Ukraine aufzunehmen, sollte dieses Treffen sowohl die Gastgeber:innen als auch die Menschen aus der Ukraine, die aktuell in Puch-

heim leben, miteinander vernetzen. Bei Kaffee und Kuchen wurden die städtischen Anlaufstellen vorgestellt, wichtige Fragen geklärt und über die aktuellen Bedarfe der geflüchteten Ukrainer:innen gesprochen. Für die Kinder gab es, initiiert durch den Kulturverein Puchheim e.V., ein Malangebot.

Durch das Treffen konnten viele Kontakte ausgetauscht werden, auch stellten sich die Mitarbeiter:innen des Amtes für Soziales und Ju-



gend der Stadt Puchheim vor, die als zentrale Ansprechpartner:innen für Ehrenamtliche ebenso wie für die Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stehen. In

Kooperation mit verschiedenen Institutionen und mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer:innen arbeitet die Stadtverwaltung aktuell daran, Sprachkurse

sowie Beschäftigungsangebote für die geflüchteten Menschen zu organisieren. Damit diese auch weitere ukrainische Staatsbürger:innen erreichen, die sich in Puchheim aufhalten und bislang noch nicht in Kontakt mit der Stadtverwaltung standen, bittet das Amt für Soziales und Jugend an dieser Stelle deren Gastgeber:innen, sich unter Tel. 089/80098-526 oder per E-Mail unter puchheimhilft@puchheim.de zu melden. **Foto: Stadt**

Solidarität mit der Ukraine – Puchheim hilft

Auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/ukraine sind erste Anlaufstellen und Informationen aufgelistet, über die Hilfsangebote innerhalb der Stadt Puchheim koordiniert

und weitergeleitet werden.

Personen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, sowie Bürgerinnen und Bürger, die Personen aus der Ukraine in ihrem Privathaushalt untergebracht ha-

ben, finden dort ebenfalls relevante Informationen. Das städtische Hilfstelefon „Puchheim hilft“ ist zudem zu den üblichen Geschäftsstunden besetzt. **Unter der Telefonnummer 089/80098-526**

beziehungsweise

E-Mail puchheimhilft@puchheim.de steht Ehrenamtskoordinatorin Frau Schulte für alle Fragen rund um die Hilfe für die Ukraine zur Verfügung.

Saatgutbibliothek in der Puchheimer Stadtbibliothek – Offizielle Eröffnung der Aktion am 2. April

Der Umweltbeirat Puchheim, das städtische Umweltamt und die Stadtbibliothek Puchheim haben die Puchheimer Saatgutbibliothek gegründet. Offizieller Start und feierliche Eröffnung mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und einer kleinen Überraschungsaktion ist am Samstag, 2. April 2022, von 10 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek.

Künftig kann jeder selbst gewonnenes Saatgut zu den Öffnungszeiten in die Stadtbibliothek bringen und/oder

von dort mitnehmen. Damit möglichst viele Haushalte in den Genuss von Pflanzensaatgut kommen, wird darum gebeten, nur jeweils ein Tütchen einer Saatgutsorte pro Haushalt mitzunehmen. Für das Saatgut wurde ein einheitliches Saatguttütchen entworfen, das auf der Homepage der Stadtbibliothek heruntergeladen und dann nach Anleitung gefaltet werden kann. In der Stadtbibliothek liegen ebenfalls vorgedruckte Bastelbögen aus.

Die Saatgutbibliothek soll

dem Erhalt alter, seltener und samenechter Sorten sowie der Förderung der Pflanzenvielfalt dienen. Bei Blühpflanzen ist es wichtig, hauptsächlich einheimische Pflanzen einzusäen, damit Insekten und Vögel davon profitieren. Die Stadtbibliothek Puchheim hält zahlreiche interessante Ratgeber bereit, um es Neueinsteiger:innen leichter zu machen. Im Umweltamt der Stadt besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich Informationen zu holen. Und wer weiß ... Vielleicht ist dies der Start in ein neues



Hobby, wenn man sieht, wie es wächst, grünt und blüht. Eine detaillierte Anleitung,

welche Pflanzen für die Saatgutgewinnung geeignet sind, wie das Saatgut zu ernten und anschließend in die Saatguttüten abgefüllt werden sollte, gibt es im Flyer „Puchheimer Saatgutbibliothek“, der in der Stadtbibliothek Puchheim und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei auf der Homepage der Stadtbibliothek Puchheim unter www.stadtbibliothek-puchheim.de heruntergeladen werden kann.

Anhörungsverfahren zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes am Gröbenbach, Ascherbach und Starzelbach

Das Landratsamt Fürstfeldbruck führt derzeit das Festsetzungsverfahren für das Überschwemmungsgebiet an den Gewässern dritter Ordnung Gröbenbach, Ascherbach und Starzelbach in den Städten Germering, Puchheim und Olching sowie den Gemeinden Alling, Eichenau, Emmering und Gröbenzell durch. Die Bekanntma-

chung über die Durchführung des Anhörungsverfahrens wurde im März 2022 veröffentlicht. Diese kann an den Amtstafeln und auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de (Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) eingesehen werden. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten der Einsichtnahme in die Pläne und sonstigen Unterlagen in der Zeit vom 4. April 2022 bis einschließlich 4. Mai 2022 und zur Einwendungsfrist bis 18. Mai 2022 entnehmen Sie bitte dieser Bekanntmachung.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Puchheimer „Stadtradeln“ – Los geht's am 15. Mai

Die Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis geht in die nächste Runde und Puchheim ist vom 15. Mai bis 4. Juni schon zum elften Mal dabei.

Nicht nur Puchheimer Kommunalpolitiker:innen und Bürger:innen treten dann für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Zeitgleich gehen auch die anderen Kommunen des Landkreises Fürstenfeldbruck an den Stadtradeln-Start. Dann heißt es wieder 21 Tage lang kräftig in die Pedale treten und Radkilometer sammeln.

Eingeladen sind alle, die in Puchheim leben, arbeiten, ei-



nem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis mitzumachen und möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Anmeldungen sind unter www.stadtradeln.de/puchheim möglich.

Die Stadt sucht auch wieder Stadtradeln-Stars, die in den 21 Stadtradeln-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahr-

rad umsteigen.

„Stadtradeln“ Sie mit. Steigen Sie um aufs Rad. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für mehr Radverkehr. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Puchheims Stadtradeln-Koordinatorin Darja Konec-Fakler, Tel. 089/80098-194 oder E-Mail stadtradeln@puchheim.de. Mehr Informationen zum „Stadtradeln“ und den Spielregeln unter www.stadtradeln.de.

Sportförderung

Die Stadtverwaltung Puchheim bittet darum, alle Anträge für die Sportförderung bis zum 30. April 2022 bei der Stadtverwaltung einzureichen. Am 16. September 2022 soll auch wieder eine Sportlehreung in Puchheim stattfinden, für die ebenfalls bis Ende April Vorschläge eingereicht werden können.

Die kompletten Richtlinien und die entsprechenden Anträge finden Sie auf der städtischen Homepage www.puchheim.de unter dem Suchbegriff „Sportförderung“.

Bei Rückfragen können Sie die Stadtverwaltung gerne unter skfoerderung@puchheim.de oder telefonisch unter der Rufnummer 089/80098-181 kontaktieren.

Puchheimer Fahrradreparaturstationen

Die drei Fahrradreparaturstationen der Stadt Puchheim waren über den Winter im Bauhof der Stadt eingelagert. Pünktlich zu Frühjahrsbeginn wurden sie wieder aufgestellt und sind so wieder einsatzbereit.

Auf der Bahnhof-Nordseite befindet sich die Station vor der Unterführung rechts bei den Fahrradstellplätzen.

Auf der Südseite steht die Servicestation am Rand der Grünfläche westlich des Bahnhofsgebäudes. In Puchheim-Ort ist die Servicestation in der Alten Bahnhofstraße, Nähe Bolzplatz.

Die Reparaturstationen sind mit den wichtigsten Werkzeugen und einer guten Fahrradpumpe ausgestattet. Kleine Fahrradrepa-



raturen oder das Aufpumpen von Reifen sind so möglich, Fahrradersatzteile (wie zum Beispiel Schläuche) müssen mitgebracht werden. Die Stadt bittet ihre Mitbürger:innen, mit den wieder aufgestellten Servicestationen pfleglich umzugehen und Beschädigungen umgehend beim Umweltamt der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-194 oder per E-Mail umwelt@puchheim.de zu melden. **Foto: Stadt**

Das Umweltamt informiert – Gartenabfallsammelstellen im Landkreis

Alle Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Fürstenfeldbruck sind seit Anfang März wieder geöffnet. Die Gartenabfallsammelstelle in Puchheim in der Zweigstraße hat jeden

Samstag von 8 bis 12 Uhr und die Sammelstelle in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

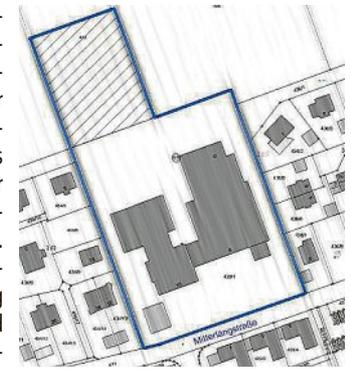
MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachung

zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle sowie eine Kindertagesstätte; 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hier: öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG)

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle auf dem Grundstück FlNr. 435/1 sowie für eine Teilfläche des angrenzenden Grundstücks FlNr. 435. Für den schraffierten Bereich wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert. Ziel der Änderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Laurenzer Grundschule zu schaffen und eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kindertagesstätte auszuweisen. Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat die Entwürfe der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 in seiner Sitzung am 22.02.2022 gebilligt. Die Entwürfe der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle sowie einer Kindertagesstätte mit Begründungen jeweils in der Planfassung vom 08.02.2022 liegen in der Zeit vom 30. März 2022 bis einschließlich 02. Mai 2022 im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Diese Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen).



Zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG: Ergänzend dazu wird der Bebauungsplan in der Eingangshalle des Rathauses Puchheim, Poststr. 2, ausgehängt. Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie ist das Rathaus derzeit nur mit Termin zugänglich. Ein Termin kann entweder telefonisch unter 089/80098-0 oder per E-Mail an info@puchheim.de vereinbart werden. Sollte das Rathaus während der Auslegungszeit aufgrund einer geänderten Infektionslage wieder geöffnet werden, ist eine Einsicht in die Planunterlagen zu den dann geltenden Öffnungszeiten oder weiterhin nach Terminvereinbarung möglich. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten je nach aktueller Infektionslage ändern können und dass innerhalb des Rathauses die jeweils gültigen Hygiene- und Gesundheitsschutzvorschriften zu beachten sind. Zum Zeitpunkt der Bekanntmachung umfassen diese eine 3G-Regelung sowie die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Auskünfte über die Planung können außerdem telefonisch unter 089/80098-137 oder -132 sowie per E-Mail über die Adresse stadtentwicklung@puchheim.de eingeholt werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Stellungnahmen können auch per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de abgegeben werden. Ergänzend der Hinweis zur Flächennutzungsplanänderung bezüglich des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden: Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltberichte zu den beiden Bauleitplänen (mit Ausführungen u. a. zu den Schutzgütern Boden, Fläche, Wasser, Luft und Klima, Klimaschutz und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Arten und Biotope, biologische Vielfalt, Orts- und Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und Sachgüter sowie Regionaler Grünzug, Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- Empfehlung Nistmöglichkeiten für Mauersegler usw.
- Machbarkeitsstudie zum Bauen im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet mit Ergänzung
- Schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchungen
- Außerdem liegen Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen insbesondere zu den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich naturschutzrechtlicher Ausgleich, Artenschutz, Immissionsschutz, Wasser mit Hochwasserschutz und Bauen im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet, Niederschlagswasser, Klimaschutz und alternative/erneuerbare Energien, Bäume sowie Dach- und Fassadenbegrünung vor.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das im Internet unter der o.g. Adresse einsehbar ist und auch öffentlich ausliegt.

Puchheim, 15.03.2022

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Stadt Puchheim verteilte faire Rosen anlässlich Weltfrauentag

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte. Zum Weltfrauentag dient sie als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Sie kommen meist aus Ostafrika. Viele Pflückerinnen

auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz.

Dass es anders geht, darauf machte die Aktion „Flower Power – Sag’s mit fairen Blumen“ von Fairtrade aufmerksam und Puchheim unter-

stützte am 8. März diese Aktion. Puchheim rückte so Frauenrechte ins Blickfeld und verteilte faire Rosen in der Lochhauser Straße. Durch den fairen Handel stärken Blumenarbeiterinnen ihre Rechte und können ihre Arbeits- und Lebenssituation verbessern. Bereits ein Drittel der Rosen, die hierzulande verkauft werden, tragen das Fairtrade-Siegel. Weitere Informationen unter www.fairtrade-deutschland.de.

Seit 2014 ist Puchheim ausgezeichnete Fairtrade-Stadt und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Die Fairtrade-Aktion „Flower Power“ ist zugleich Anlass gewesen, in der Pandemie etwas Farbe und Freude zu verbreiten und gleichzeitig ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit in der Welt zu setzen.



Unser Foto zeigt (v.l.): Dagmar Koch (Bund Naturschutz), Hans Knürr (Stadtrat, Referent für Wirtschaft und Beschäftigung) und Darja Konec-Fakler (Umweltamt, Koordinatorin Fairtrade Stadt Puchheim) verteilten anlässlich des Weltfrauentages faire Rosen in der Lochhauser Straße.

FOTO: STADT

Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch

Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Finanzreferent Martin Koch und Thorsten Adler (v.l.) aus der Finanzverwaltung der Stadt haben die städtische Geldkassette im Gröbenbach gründlich gereinigt, sodass für neue Geldströme wieder Platz ist. Die belebende Bodenfrische und das stärkende Fastenbier haben die Grundlinien des Haushaltsvollzuges für 2022 sichtbar gemacht: Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Planbarkeit. Erste Erfolge konnten in Form eines geangelten Goldtalers bereits erzielt werden.

Foto: Stadt

Puchheimer Leserpreis 2022 – Vorstellung der ersten vier Bücher der Longlist

Die Vorauswahl der nominierten Bücher für den Puchheimer Leserpreis 2022 ist abgeschlossen. Insgesamt zwölf Werke wurden für die Longlist vorgemerkt. Jeden Monat stellen die vier Mitglieder des Auswahlgremiums jeweils vier Werke vor. Im Mai, nach der Vorstellung der letzten vier Bücher, geben sie ihren jeweiligen Favoriten bekannt. Aus diesen vier Bü-

chern wählen dann die Puchheimerinnen und Puchheimer das Werk aus, das ihrer Meinung nach den Puchheimer Leserpreis 2022 verliehen bekommen soll. Alle vier Autor:innen der Werke stellen in Lesungen ihr Werk den Puchheimer:innen selbst vor.

Anschließend können die Puchheimerinnen und Puchheimer abstim-

men. Erhältlich sind alle vier Bücher in der Buchhandlung Bräunling und in der Stadtbibliothek Puchheim. Hier werden auch die Abstimmungskärtchen und die Einwurfboxen bereitgestellt. Auf der städtischen Homepage wird ein Onlinevoting eingerichtet. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden attraktive Preise verlost.

Die Inhaltsangaben der vier Buchtitel der März-Auswahl der Longlist für den Puchheimer Leserpreis finden Sie auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.



Solarkataster der KommEnergie – Entdecken Sie das Sonnenstrompotenzial Ihres Dachs

Finden Sie kostenlos und innerhalb wenigen Minuten mit dem Solarkataster der KommEnergie für Eichenau, Puchheim und Gröbenzell heraus, ob sich Ihr Dach für

die Installation einer Photovoltaik-Anlage eignet und mit welchen Erträgen Sie rechnen können. Das Solarkataster erreichen Sie online auf [\[larkataster.de\]\(http://www.kommenergie-so-larkataster.de\).](http://www.kommenergie-so-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Das Solarkataster funktioniert für Privathaushalte, Mietergemeinschaften und Gewerbebetriebe und zeigt das Sonnenstrompotenzial eines jeden Gebäudes unter Berücksichtigung von Sonneneinstrahlung, Verschattung sowie Dachneigungen und -ausrichtungen. Sie können Ihre eigene PV-Anlage konfigurieren, den Betrieb simulieren und erhalten eine

erste Indikation über die Wirtschaftlichkeit. Optional können Sie Speichersysteme, Wärmepumpen, E-Autos oder E-Bikes mit einbeziehen. Bitte beachten Sie, dass alle Angaben ohne Gewähr erfolgen und insbesondere keine individuelle Berechnung und Beratung vor Ort ersetzen! Persönliche Beratung der KommEnergie erhalten Sie unter Telefon 08141/2287-0 oder per E-

Mail info@kommenergie.de.

Die KommEnergie GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinden Eichenau, Gröbenzell und der Stadt Puchheim sowie der Bayernwerk AG.

Sie bietet den Kunden in den jeweiligen Kommunen die Belieferung mit Strom sowie weitere Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung an.

Grafik: KommEnergie



Die Erscheinungstermine von „Puchheim aktuell“ im Jahr 2022: 27. April, 25. Mai, 23. Juni, 27. Juli, 28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Puchheimer Jugendkammerorchester – Derzeitige sowie geplante Aktivitäten

In der Öffentlichkeit coronabedingt kaum wahrnehmbar, war das Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO dennoch in den letzten Wochen und Monaten sehr aktiv. Mittlerweile ist es auf 36 Mitspieler:innen angewachsen, an Nachwuchs besteht also kein Mangel. Darüber freut sich Peter Michielsen, Leiter und Dirigent, sehr. Derzeit wird das Programm für den Internationalen Wettbewerb „Summa Cum Laude“ in Wien geprobt, an dem das Orchester Anfang Juli 2022 teilnehmen wird.

Zusätzlich dazu bereiten sich gerade nahezu alle Mitglieder des PJKO intensiv auf den Wettbewerb „Jugend



musiziert“ vor, der in diesem Jahr anders abläuft als sonst. Der Regional- und Landeswettbewerb wurde zusammengelegt und findet am Anfang der Osterferien in Ingolstadt statt. In der Kategorie „Streichinstrument solo“

studieren die Teilnehmenden ein Programm von maximal 20 Minuten ein, mit welchem sie demnächst auf der Bühne des PUC auftreten werden.

Ein Teil der jungen Musiker:innen ist Mitglied in der Streicherakademie des PJKO

und erhält dort von Peter Michielsen und Simone Burger Michielsen zusätzlichen Unterricht, verbunden mit Technik- und Auftrittstraining. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München wird außerdem theoretisches und musikgeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt. Intensivwochenenden und Meisterkurse runden das Programm ab. Einige der Streicherakademisten sind bereits Jungstudent:innen an der Musikhochschule München in der Klasse von Peter und Simone Michielsen. Dort sind sie zu hören in einem Konzert am Mittwoch, 30. März 2022, um 19 Uhr in der Opernschule

der Hochschule, Arcisstr. 12. So sind also alle Streicher des PJKO sehr fleißig, sowohl einzeln als auch im Orchester. Leider fielen in der letzten Zeit viele Auftritte der Corona-Pandemie zum Opfer. Dennoch bleiben die Motivation und das Engagement der Einzelnen hoch. Falls Sie das PJKO unterstützen möchten, könnten Sie dies in Form einer Mitgliedschaft im Förderverein PJKO tun. Für nur 30 Euro pro Jahr sind Sie dabei. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.pjko.info. Willkommen ist natürlich jede Spende. Eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt. **Foto: PJKO**

Verein d’Buachhamer – Trauer um verstorbenes Ehrenmitglied Alois Brandmeier

Der Verein d’Buachhamer trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen 2. Vorstand Alois Brandmeier. Anfang Februar 2022 verstarb für den Verein unerwartet das Gründungsmitglied mit 77 Jahren.

Alois Brandmeier war ein sehr geselliger und zuverlässiger Mitstreiter, dazu Ideengeber für vielerlei Vorhaben des Vereins d’Buachhamer. Als Ortlar Bürger wusste er viel über das Ortsgeschehen und konnte viele Geschichten aus vergangenen Zeiten zum Besten geben.

Als es konkret an die Planung der Dorferneuerung in Puchheim-Ort ging, war Alois Brandmeier sofort dabei. Im Kloster Plankstetten erfolgte in diesem Zusammenhang ein „Anschubseminar“, aus dem sich danach einige Arbeitskreise bildeten. Alois Brandmeier schloss sich dem Arbeitskreis Kultur, Brauchtum, Geschichte an und brachte hier seine manchmal auch außergewöhnlichen Ideen ein.

Im selben Jahr begannen die Mitglieder mit dem Zusammentragen von landwirt-



schaftlichen Geräten, die im Zuge von aufgegebenen Landwirtschaften zuerst am Spieglhof Platz fanden. Auch hier zeigte Alois Brandmeier ein unglaubliches Wissen.

Er kannte die Namen der Geräte und wie sie benutzt wurden. 1999 wurde aus dem Arbeitskreis der Verein „d’Buachhamer, Verein für Kultur, Brauchtum und Heimatgeschichte Puchheim e.V.“, bei dem Alois Brandmeier als Gründungsmitglied unterzeichnete. Bis zum Jahre 2014 war er Museumsbeauftragter, übernahm zudem 2005 das Amt als 2. Vorsitzender, das er bis 2014 innehatte. Im Laufe der Jahre wurden viele Veran-

staltungen und Feste für die Bürger angeboten, das Museum mit landwirtschaftlichen Gerätschaften im Stadl beim Unterwirt untergebracht und beim Spieglhof die hauswirtschaftliche Sammlung „Menscherkammer“ eingerichtet. Auch hier gingen viele Anregungen vom Verstorbenen aus.

Im Jahr 2013 hatte Alois Brandmeier dann eine außerordentlich kreative Idee: „Mit dem Ofenrohr ins Gebirge schauen.“ Von wo aus konnte man das besser als von der Landschaftsbrücke über die B 2 am Parsberg aus. Nach vielen intensiven Arbeiten dazu konnte das Objekt 2014 ent-

hüllt und im Beisein von zahlreichen Gästen der Öffentlichkeit übergeben werden. Dieses „Ofenrohr“ erfreut seither Besucher aus nah und fern, es ist ein beliebter Aussicht- und Treffpunkt geworden. Dazu gesellte sich dann drei Jahre später auch noch ein Vogelkäfig, eine Idee von Alois Brandmeier und Wolfgang Bleifuß, sowie ein Kinder-Ofenrohr und großer Holzbullter.

Aufgrund seiner enormen Unterstützung und dem Einsatz für den Verein wurde Alois Brandmeier 2020 zum Ehrenmitglied ernannt. Alle Mitglieder verneigen sich in Dankbarkeit und Anerkennung vor Alois Brandmeier und seinen vielfältigen Leistungen für den Verein und verabschieden sich von einem bayerischen Urgestein, dem die Heimat und seine Mitbürger immer sehr wichtig waren.

Alle Buachhamer werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Zu gegebener Zeit ist eine kleine Feier zu seinen Ehren am Ofenrohr geplant. **Foto: d’Buachhamer**

Bandwettbewerb

Bandwettbewerb „The clash of the music generations“ – Anmeldungen noch bis 1. April möglich: In diesem Jahr findet wieder der Bandwettbewerb „The clash of the music generations“ statt. Alle Bands aus der Region – jeden Alters und Genres – sind willkommen! Den Sieger:innen winken 500 Euro Preisgeld und der „Clash-Contest“-Wanderpokal. Anmeldeschluss ist der 1. April 2022. Bewerbungen werden erbeten unter E-Mail puc-kultur@puchheim.de. Veranstaltende sind das Puchheimer Kulturzentrum PUC, das Jugendzentrum STAMPS und die Jugendbegegnungsstätte Germering „Cordobar“.

Verbandsversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 des Wasserbeschaffungsverbands Puchheim-Ort (WBV) findet am Dienstag, 26. April 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Alte Bahnhofstraße 10 in Puchheim-Ort statt.

Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht 2020 und 2021, Haushaltsplan 2022, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Verschiedenes.

Die Jahresrechnung 2020 und 2021 liegt ab 19 Uhr im Versammlungslokal zur Einsichtnahme auf. Die Versammlung ist nicht öffentlich; zugelassen sind nur Verbandsmitglieder. Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig.

Martin Wörl, 1. Vorsitzender

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Osterkerzenverkauf 2022 in Puchheim-Ort

Der Osterkerzenverkauf in Puchheim-Ort findet in diesem Jahr jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr in der Vogelsangstr. 32 in Puchheim-Ort bei Familie Grandtner statt.

Dies ist möglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Mobilrufnummer 0160/94963230

oder der Festnetznummer 089/89027507 auch außerhalb der angegebenen Zeiten.

Außerdem können die Kerzen bei Manuela Spiegl in der Hügelstraße 4A in Puchheim Ort erworben werden, Telefon 0174/6790274. Die Kerzen kosten 9 Euro, der gesamte Erlös kommt der Ukraine-Hilfe zu Gute.

Das Programm des PUC im Monat April 2022

KABARETT

Montag, 4. April 2022
Verschoben auf 14. Juli 2022!
Gerhard Polt und
die Well-Brüder

Pandemiebedingt wurde das Puchheimer Volksfest auf Ende Juni / Anfang Juli 2022 verschoben. In diesem Zeitraum kann aber der geplante Kabarettabend mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern aus Termingründen nicht stattfinden. Deshalb wird der Abend auf Donnerstag, 14. Juli 2022, im Rahmen des Puchheimer Stadtfests verschoben und findet als Open-Air-Veranstaltung auf der PUC-Wiese, direkt hinter dem PUC, statt. Beginn 20 Uhr, Einlass 18 Uhr. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

KONZERT

Montag, 25. April 2022
20 Uhr

110. Kammermusik in Puchheim
„Vergebliche Mühen“. Fast

hundert Jahre liegen zwischen den Kompositionen der beiden Serenaden, die der Schwede Berwald und der Däne Nielsen jeweils als kleine opernhafte Szene gestalten, einmal mit Gesang, einmal rein instrumental. Berwald besingt die ketzensprengende Kraft der Liebe, bei Nielsen ist die Mühe vergebens, da die Angebetete gar nicht erscheint.

Als Hauptwerk des Abends mit Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz erklingt das zweite Klavierquartett von Brahms, dessen mühevoll komponierte schließlich zu einem Meisterwerk führte. Franz Berwald (1796-1868): Serenade für Tenor, Klarinette, Horn, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier. Carl Nielsen (1865-1931): Serenata in vano für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass. Johannes Brahms (1833-1897): Quartett A-dur op. 26 für Klavier, Violine, Viola und

Violoncello.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,60 Euro;
ermäßigt 16,30 Euro;
Schüler/Student 7,50 Euro

KABARETT

Samstag, 30. April 2022
20 Uhr

13. Puchheimer Brettl Nacht

Mit „Die Puderdose“, Fabien Rebouh und Wolfgang Ramadan. Jetzt schlägt's ... 13! Diese Brettl Nacht wird irgendwie betörend, rätselhaft und ... tiefgründig. Zwei himmlische Teufel:innen, ein großer Magier und ein bayerischer Philosoph verzaubern im April ihr Publikum. „Die Puderdose“, Claudia Schuma und Irene Weber, widmen sich dem schönsten aller Laster.

Mit höllisch scharfem Kabarett und engelsgleichem Gesang erobern sie ihr Publikum, bis es selbstvergessen strahlt und sich erst nach dieser Begegnung klar wird, dass es meist über die eigene Blödheit gelacht hat. Fabien Rebouh alias „Magic Fab“ alias „ein Mann in Schwarz“ ist ein Mix aus verblüffender Zauberei, vereint mit Comedy und Entertainment auf höchstem professionellem Niveau. Seine Spezialität ist die „Tischzauberei“: Wer glaubt, Monsieur Rebouh bräuchte einen doppel-



Fabien Rebouh und Wolfgang Ramadan.

FOTO: PUC

ten Boden oder Spiegeltricks, der wird auf kürzester Distanz erleben, dass Zauberei tatsächlich möglich ist.

„Blues und Dialekt“, sagt Wolfgang Ramadan, Poet und Impresario, Denker und bayrischer Orpheus mit einem Spaten als Gitarre, „gehörn bei mir genauso zusammen, wie Gedichte und ... Stille. Wenn i mi gfrein dad, wie i mi ärger, waar ich zfrieden. Wär ich nur halb so geduldig wie hektisch, wär ich doppelt so schnell!“ Sie alle sind am 30. April die Gäste des bekannten Teilzeitwirts Joe Heinrich, der seine Gäste nach selbst fast nicht überstandener Corona-Krise mit seiner Kasperl-Politprominenz im Pop-Up-Wirtshaus „Zum Puchheimer“ wieder begrüßen darf.

Veranstalter:
Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 21,80 Euro;
ermäßigt 18,50 Euro

Bitte beachten:

Die Regelungen und Vorschriften, die die Corona-Pandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher unter www.puc-puchheim.de, ob und wo die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

■ Vorverkauf

- PUC
- puc-puchheim.de
- Buchhandlung Bräunling Puchheim
- SW Kartenservice Germering
- Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck



110. Kammermusik in Puchheim

FOTO: PUC

Die vhs Puchheim informiert – Spannende Angebote im April

Das Semester der vhs ist zwar im März gestartet, dennoch gibt es zahlreiche Kurse und Veranstaltungen, die auch erst im April beginnen oder stattfinden. So setzt die vhs beispielsweise in den Osterferien wieder die Mathematikurse um, die sich an Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Abschlussklassen richten. Neu im Programm sind Tangokurse für

Anfänger:innen und Fortgeschrittene. In einigen Gesundheitskursen, wie „Progressive Muskelentspannung“ oder „Line-dance“ sind noch wenige Plätze frei und auch zahlreiche Onlinekurse zu politischen, historischen oder finanziellen Themen können gebucht werden.

Ein Höhepunkt ist sicher auch die Veranstaltung zur

Entwicklung der Schullandschaft in Puchheim, zu der viele ehemalige Schulleiter und Verantwortliche über ihre Erfahrungen berichten. Dieser Abend wird vom Historiker Erich Hage moderiert. Alle Kurse und Veranstaltungen können über die Homepage der vhs unter www.vhs-puchheim.de oder telefonisch unter 089/803710 gebucht werden. Foto: vhs



Pfarrei St. Josef – Einladung zur Kaffeetafel im Pfarrzentrum

Der Sachbereich Soziales der Pfarrei St. Josef lädt herzlich dazu ein, an der Kaffeetafel im Innenhof des Pfarrzentrums am Grünen Markt Platz zu nehmen. Am Mittwoch, 27. April, ist der Tisch von 14 Uhr bis 16 Uhr für alle gedeckt, die gerne in Gemeinschaft mit anderen Kaffee und Kuchen genießen möchten.

Eine Gelegenheit für eine kleine Stärkung im Alltag, die Möglichkeit Menschen wiederzusehen, ein kurzes Gespräch zu führen oder vielleicht auch neue Bekanntschaften zu

schließen. Die Gastgeber:innen würden sich sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Kommen Sie einfach vorbei!

Als weitere Termine sind der 18. Mai, der 8. Juni, der 29. Juni und der 20. Juli geplant.

Bei schlechtem Wetter wird der Kaffee im Eingangsbereich der Kirche ausgeschenkt.

Zur Vorsicht aber noch der Hinweis, dass auf die gegebenenfalls aktuellen Pandemie-Regeln zu achten ist.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP



Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig. Vereinbarung über E-Mail info@zap-puchheim.de oder über das ZaP-Büro.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich. Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: „Computer benutzen und verstehen“ – Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich. Vereinbarung über E-Mail info@zap-puchheim.de oder über das ZaP-Büro.

Das Sonntagscafé im ZaP hat wieder geöffnet! Jeden ersten Sonntag im Monat bietet das ZaP-Café von 14 bis 17 Uhr selbstgebackene Kuchen (auch zum Mitnehmen) mit Kaffee oder Tee an. Bei schönem Wetter auch Sitzplätze im Freien. Nächste Termine: 3. April (Ostercafé), 3. Mai und 5. Juni. Es gelten die 2G-Regeln im Innenbereich sowie die aktuell gültigen Hygiene-Bestimmungen.

Angehörigentreffen für Angehörige demenzkranker und pflegebedürftiger Menschen. Die Treffen finden einmal monatlich donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10, statt. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH).

Am 5. Mai wird im Rahmen dieses Treffens ein Vortrag zum Thema „Wohnraumanpassung bei Demenz“ angeboten. Referentin: Sonja Schlünder, Diakonisches Werk FFB. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich im ZaP-Büro.

Nach langer Pause wieder Repair-Café am Mittwoch, 20. April, ab 18 Uhr. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Eine Anmeldung unter Tel. 0175/2947161 ist notwendig. Spenden sind willkommen. Das Repair-Café findet künftig wieder jeden 3. Mittwoch im Monat statt.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Angaben für alle genannten Veranstaltungen ohne Gewähr. Alle Veranstaltungen werden vorbehaltlich der aktuell geltenden Hygienebestimmungen angekündigt.

Nachbarschaftshilfe

Endlich wieder Bücherflohmarkt im PUC: Der Förderverein



„Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am Samstag, 23. April, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 24. April, von 11 bis 16 Uhr, wieder einen Bücherflohmarkt im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Der Einlass ist nur mit FFP2-Maske möglich. Weitere Infos unter www.freunde-nbh-puchheim.de.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim



Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für alle Familien geöffnet. Bitte vereinbaren Sie, wenn möglich, vorher einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder auch per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de.

Neu: Kreativwerkstatt – Starke Kinder und Familien mithilfe der neurographischen Zeichnung. Wie fühlt sich Freude, Angst, Wut oder Glück an? Die Kinder geben ihren eigenen Gefühlen Raum, lernen sie auf spielerische Weise kennen, benennen und zeichnen sie auf einem Blatt Papier. Dabei wird nicht nur der Umgang mit eigenen Gefühlen gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt, sondern auch das Mitgefühl gegenüber anderen weiterentwickelt. Nächster Termin in den Osterferien.

Puchheimer Kinderreich e.V. – Babycafé freut sich über Nachwuchs

Der Verein Puchheimer Kinderreich e.V. bietet für alle Mütter und Väter mit Babys ab sechs Wochen ein Babycafé für erste Kontakte an. Es findet jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr in den Pumuki-Räumen in der Nor-

dendstraße 7 in Puchheim statt. Nicht in den Schulferien. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Straße 33, unter der Telefonnummer 089/ 55050935.

Musikschule Puchheim – Musikgenuss im PUC

Bereits am 13. Februar fanden sich zur Matinee bei schönstem Wetter 50 musikbegeisterte Menschen im PUC ein, um die Jungen Talente der Musikschule zu feiern. Trotz einiger Ausfälle konnte das Publikum mit einem einstündigen Musikgenuss auf höchstem Niveau verwöhnt werden. Auch einige Preisträger:innen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ waren darunter. Ob Violine, Wald-



horn, Klavier, Marimbaphon, Snare oder Stimme, alle jungen Musikerinnen und Musiker übertrugen ihre Begeisterung auf die Zuhörenden im Saal. Begeistert von dieser großartigen Jugend, die der Pandemie mit Fleiß, Durchhaltevermögen und Spielfreude trotz, wurden die Zuhörenden, darunter auch einige Puchheimer Stadträt:innen in einen sonnigen Sonntag entlassen. **Foto: Musikschule**

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

AWO-Kindergärten Grashüpfer und Hotzenplotz

■ Projekt „Ich, du und wir gemeinsam“

Seit Anfang des Jahres beschäftigen sich die Kinder vom AWO-Kindergarten



Grashüpfer mit dem Projekt „Ich, du und wir gemeinsam“. Nachdem sich die Kinder der Hummelgruppe nun längere Zeit mit dem Körper und ihrem Aussehen befasst haben, geht es jetzt um das Thema Gefühle. Dazu begaben sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Stadt Emotio und tauchten dort spielerisch in die Welt der Gefühle ein.

In einfühlsamen Geschichten begegneten ihnen die Grundgefühle Freude, Angst, Wut und Trauer. Dabei waren sie nicht alleine, sondern wurden von Wuschel, einem sympathischen Hund, begleitet, der sich bes-

tens in der Stadt Emotio auskennt.

„Seine Gefühle klar benennen zu können, ist sehr wichtig. So können Kinder nicht nur ihre Bedürfnisse äußern, sondern lernen auch Empathie und Konfliktlösung“, so Christina Bleifuß, Leitung der Hummel-Gruppe. Das Projekt wird die Kinder noch bis in den Sommer hinein begleiten. Das pädagogische Personal des AWO-Kindergartens Grashüpfer integriert dazu verschiedene Angebote wie zum Beispiel Lieder, Finger- und Bewegungsspiele, Klanggeschichten sowie Massagen in den Alltag der Kindergartenkinder.



■ Großes Kinderschminken

Die Erzieherinnen Lisa Schmidt und Jasmin Freund im Kindergarten „Hotzenplotz“ schminkten in der Faschingswoche alle Kindergartenkinder. Die Kinder durften sich aus vielen verschiedenen Vorlagen ein Motiv aussuchen. Und so liefen lauter kleine

Katzen, Fledermäuse, Tiger, Superhelden und Schmetterlinge fröhlich durch das Haus. „Unserer Kinder hatten schwere Wochen mit Corona-Restriktionen und Gruppenschließungen. Wir wollten, dass mit Fasching etwas Normalität zurückkehrt“, so Daniela Schmidhammer, Einrichtungsleitung. **Fotos: AWO**

KiTa's Zappelfinger und ZickZack



Wir helfen den Menschen in der Ukraine

Mit einem Spendentisch vor den Einrichtungen Kinderkrippe Zappelfinger und Kindergarten ZickZack haben Eltern und Teams eine Spendensumme von 1000 Euro gesammelt. Dieses Geld kommt jetzt Kindern in der Ukraine in dieser dramatischen Zeit zugute.

Foto: Zappelfinger und ZickZack

Kindergarten St. Josef – Vorschulkinder

Eifriges Aufräumen beim Ramda dama

Am 12. März rief die Stadt Puchheim zum alljährlichen Rama dama auf und animierte alle Puchheimer:innen, die Wege, Parks und Grünflächen vom Müll zu befreien. Die Vorschüler:innen der „Spatzengruppe“ im Kindergarten St. Josef hatten bereits zwei Tage zuvor rund um und im Kindergartenbereich sowie auf der Wiese und dem Hügel beim Spielplatz Birkenstraße / Buchenstraße Müll eingesammelt. Für alle erstaunlich war, dass in kurzer Zeit ein 120-Liter-Sack fast ein Viertel voll eingesammelt wurde. Auch die Kinder haben fassungslos dagestanden und sich gefragt, warum die Menschen keine Abfallkörbe benutzen. Jetzt ist alles wieder schön sauber – mal sehen, wie lange. **Foto: St. Josef**



Unternehmensbesuch bei der Zeeh Design GmbH

Beim Unternehmensbesuch des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl zusammen mit dem Wirtschaftsreferenten Hans Knürr sowie der Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch am 24. Februar 2022 erzählten die Geschäftsführer des Handwerksbetriebs Julian Hauser und Tobias Müller vom Schicksalsschlag für die ganze Messebranche, als die Corona-Pandemie Anfang 2020 eine neue

Ära in der Wirtschaftswelt einläutete, die erst einmal Stillstand bedeutete. Für Hauser und Müller bedeutete es einen „gigantischen Stress“, die Rückabwicklung der Aufträge zu meistern und gleichzeitig die Arbeitssituation für die 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu regeln. Über digitale Mitarbeiterversammlungen und Einzelgespräche wurde bei den Mitarbeiter:innen, die

fast alle nach wie vor für das Unternehmen tätig sind, Zusammenhalt signalisiert.

Doch wie wird es für die Branche weitergehen? „Sie sind der Fühler für die Wirtschaftsentwicklung“, so Seidl über die Messebranche, auch hinsichtlich der zunehmenden Digitalisierung. Natürlich wird Digitalität und Virtualität zunehmend eine Rolle spielen, doch „wir bauen reale Markenräume“, sagte Hauser und zeigte den Gästen verschiedene Kundenbeispiele. „Ohne die staatlichen Überbrückungshilfen und das Kurzarbeitergeld sowie das Vertrauen der Mitarbeiter:innen, der Kunden und der Vermieter gäbe es das Unternehmen jetzt nicht mehr“, so Müller. Doch nun geht es weiter: Die „Bauma 2022“ wird stattfinden und die Pläne liegen fertig auf dem Tisch.



Unternehmensbesuch bei der Zeeh Design GmbH (v.l.): Norbert Seidl, Julian Hauser und Hans Knürr. **FOTO: STADT**

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

EICHENAU - GRÖBENZELL - PUCHHEIM

MEIN REGIONALER ENERGIEPARTNER **KommEnergie**

ALLES AUS EINER HAND!

PHOTOVOLTAIK • ÖKOSTROM • ÖKOGAS • E-MOBILITÄT

Lassen Sie sich rund um Ihre **Energieversorgung beraten** und uns gemeinsam das **Klima schützen**.

Wir sind für Sie da!

Hauptplatz 4
82223 Eichenau
Tel.: 08141 2287-0
info@kommenergie.de
www.kommenergie.de

TC Puchheim – Jahres-Mitgliederversammlung

Ende Februar fand die ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs Puchheim statt, die coronabedingt wieder online durchgeführt wurde. Hochmotiviert und sehr zufrieden hat der erste Vorsitzende Volker Heydkamp die Zusammenfassung des zuvor schriftlich versandten detaillierten Rechenschaftsberichts von 2021 vorgetragen. Die Mitgliederzahl hat sich erfreulicherweise wie im Vorjahr um weitere knapp elf Prozent auf 483 erhöht, wobei das Durchschnittsalter der Mitglieder etwas gesunken ist.



Der neu gewählte Gesamtvorstand des TC Puchheim (v.l.): Svenja Habenschaden (Pressewartin und Schriftführerin), Beatrice Bergemann (Schatzmeisterin), Jens Nielsen (2. Vorsitzender), Volker Heydkamp (1. Vorsitzender), Rudolf Fuchs (Breitensportwart), Markus Kirchenbauer (Jugendwart). Nicht auf dem Foto: Björn Wille (Sportwart).

FOTO: TC PUCHHEIM

Finanziell steht der Verein trotz der coronabedingten schwierigen vergangenen beiden Jahre auf sehr gesunden Beinen. Dies ermöglicht es, in diesem Jahr verschiedene neue Projekte in Angriff zu nehmen wie die Erneuerung der bereits 40 Jahre alten Flutlichtanlage und die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach. Auf Aufnahmegebühren wird weiterhin verzichtet, aber nachdem die Mitgliedsbeiträge 20 Jahre unverändert geblieben, wurde eine geringfügige Anhebung der auch weiterhin sehr günstigen Beiträge beschlossen.

Auch sportlich wurde vom Vorstand eine positive Bilanz gezogen. Von den 28 für die Punktspielrunde im Sommer 2021 gemeldeten Mannschaften des TC Puchheim beendeten sieben die Saison als Meister, jeweils sechs Clubs belegten den zweiten beziehungsweise dritten Platz.

Puchheim läuft



Nach dem Bericht des ersten Vorsitzenden entlasteten die Mitglieder den Gesamtvorstand ohne Gegenstimme und genehmigten den Haushaltsplan 2022. Im Rahmen der satzungsgemäßen Neuwahl traten bis auf die ausscheidenden Dieter Lipp (Jugendwart) und Joachim Georg (Pressewart) alle Vorstände wieder zur Wahl an. Mit einem nahezu hundertprozentigen Wahlergebnis wurde der alte Vorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Einstimmig neu in den Vorstand gewählt wurden als Pressewartin und Schriftführerin Svenja Habenschaden sowie Markus Kirchenbauer als Jugendwart. Wiedergewählt wurden auch die beiden Kassensprüfer Martin Richter und Werner Schulze.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr bildet am 23. Juli die Feier zum 50-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheiten wird der Stadtlauf erneut virtuell durchgeführt. Er findet vom 1. bis 8. April 2022 statt. Die Streckenlängen: zehn, fünf, 2,5 Kilometer und 800 Meter. Alle Teilnehmer nehmen selbst die Zeit mit einer LaufApp oder einer GPS-Uhr und schicken das Ergebnis an E-Mail Leichtathletik@fc-puchheim.de. Folgende Daten sind erforderlich: Name, Vorname, Jahrgang, ggf. Verein, Streckenlänge, Zeit sowie Angabe, ob gelaufen oder gewalkt wurde. Zum Leistungsnachweis Foto oder Screenshot des Trackers oder der Lauf App anhängen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Keine Teilnahmegebühren. Weitere Infos www.fc-puchheim.de. **Foto: Horst Kramer**

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

nur 8,90 Euro monatlich!

merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



www.merkur.de